

Exposé

Pest Blut

Titel: Pest Blut

Genre: Kriminalroman

Verlage: Tredition, Amazon

Zielgruppe: weibliche und männliche Leser zwischen 16 und 99 Jahren

Umfang geschätzt: 87.000 Wörter

Status: Veröffentlicht 2022 als HC und TB und Kindle

Softcover: 978-3-347-74722-7, 14 €

Hardcover: 978-3-347-74723-4, 22 €

Kindle ASIN: B0BHWKLMQV, 4,99 €

Thema

Das Wissen aus gestohlenen Forschungsunterlagen wird von Terroristen als eine todbringende Waffe eingesetzt.

Genre

Kriminalroman

Zielgruppe

Jugendliche und Erwachsene, die gerne einen spannenden Kriminalroman lesen, der von Bioterrorismus, Pest-Keimen, Verseuchung und Erpressung handelt.

Klappentext

Ein Wissenschaftler wird im Labor ermordet, ein weiterer mit seinem Wagen von einer Brücke gestoßen. Beide arbeiteten an der Entwicklung von Antibiotika gegen Infektionen mit Pest-Bakterien. Während Chief Inspector Roberta Foster und ihr Team ermitteln, verseuchen gewaltbereite Mitglieder der Gruppe Green Spearhead einen Fluss mit tödlichen Mutanten von *Yersinia pestis* und dann das Trinkwasser eines kleineren Ortes. Die Terroristen wollen so die Summe von 100 Millionen Pfund und die Stilllegung pharmazeutischer Firmen erzwingen. Ihr Ziel ist eine neue Grüne Welt.

Nur langsam gelingt es Foster und ihrem ehemaligen Chef, dem pensionierten Chief Inspector Steve Brennan, die Spur der Terroristen aufzunehmen. Als diese mit der Verseuchung des Trinkwassers von Birmingham drohen, beginnt ein Wettlauf mit der Zeit. Können Foster und Brennan weitere Anschläge mit noch mehr Pest-Opfern verhindern?

Aufbau

Dr Richard Burns, Wissenschaftler bei *Leach Pharma*, wird tot im Labor aufgefunden. Chief Inspector Foster nimmt die Untersuchungen auf. Wichtige Unterlagen zu seiner Forschung sind verschwunden. Burns arbeitete an einem Antibiotikum gegen Infektionen mit einer neuen Variante des Pest-Bakteriums *Yersinia pestis*. Nebenbei findet er eine Substanz LP3416, die das Bakterium resistent gegen alle vorhandenen Antibiotika, und damit tödlicher, macht.

Dr Philipp Carter war über 2 Jahre lang Burns Mitarbeiter, kündigte vor 6 Monaten und arbeitet jetzt bei der *Firma Omnal*. Eine Woche später ist auch Carter tot. Sein Auto wird auf einer Brücke von einem Lieferwagen abgedrängt und stürzt 30 Yards in die Tiefe. Chief Inspector Roberta Foster entdeckt bei ihren Untersuchungen im Keller des Wohnhauses von Burns ein kleines Labor, Teile der verschwundenen Unterlagen aus *Leach Pharma* und LP3416. Die Polizei findet heraus, dass Burns LP3416 im Darknet angeboten hat.

In den Hügeln von Wales hat sich eine Gruppe von ehemaligen Umweltaktivisten um Maxwell Gentry und dem Mikrobiologen David Ramshed eine Farm gekauft, mit einem Mikrobiologie-Labor ausgestattet und zu ihrer Zentrale für *Green Spearhead* gemacht. Ihr Ziel ist,

mit Gewalt eine Grüne Welt zu schaffen, mit ihnen als führende Gruppe. Sie bekommen LP3416 und das Verfahren zur Herstellung der *Yersinia pestis*-Mutanten YP3 in ihre Hände. Mit YP3 besitzen sie eine äußerst gefährliche Waffe, um ihre Ziele durchzusetzen. Sie verseuchen das Wasser im River Trent und fordern in einem Erpresserbrief von *Leach Pharma* 100 Millionen Pfund und drohen damit, mit den todbringende Pest-Bakterien das Trinkwasser ganzer Städte zu verseuchen.

Der pensionierte Chief Inspector Steve Brennan ist beunruhigt, als er bei Fischen aus dem River Trent merkwürdige Veränderungen an Haut und Leber sieht. Die Obduktion ergibt, dass diese Fische an den Symptomen der aggressiven *Yersinia-pestis*-Mutanten gestorben sind. Zusammen mit Foster findet er heraus, dass die Gruppierung *Green Spearhead* in einem Haus in Elford eingemietet waren. Bei der Durchsuchung der Wohnung werden Beamte und Inspector Palmer mit verseuchtem Mehl infiziert. Ron Gallagher der Leiter der Kripo in Birmingham, und Chief Inspector Roberta Foster sind in Alarmbereitschaft. Brennan bietet seine weitere Unterstützung an.

Die Terroristen schicken einen weiteren Erpresserbrief. Die toten Fische waren eine letzte Warnung. *Leach Pharma* soll sofort den geforderten Betrag von 100 Millionen Pfund zahlen und die Entwicklung neuer Antibiotika einstellen.

Nach misslungener Geldübergabe nimmt *Green Spearhead* George Leach, den Eigentümer von *Leach Pharma*, als Geisel und verseucht das Trinkwasser der Kleinstadt Bridgnorth. Die Polizei verhängt einen Lockdown über die Stadt. Die Menschen dürfen nicht ihre Häuser verlassen. Viele Bewohner erkranken und sterben an der Pest. Da die Täter ihre Forderungen nach Schließung der Pharmafirmen weiterhin nicht erfüllt sehen, drohen sie jetzt mit der Verseuchung des Trinkwassers von Birmingham.

Lennard McQuinn, Journalist und Lebenspartner von Roberta Foster, recherchiert auf eigene Faust es gelingt ihm, an die Erpresser herankommen. Er wird allerdings ebenfalls als Geisel gefangen genommen. Als bekannt wird, dass der Kopf der Gruppe Maxwell Gentree auf Erkundung in Südengland ist, beginnt eine großangelegte Fahndung. Er flieht, kommt bis zur Zentrale von *Green Spearhead* durch, kann noch einmal Geiseln nehmen, wird aber an einer weiteren Flucht gehindert. In derselben Zeit kann Brennan die Zentrale ausfindig machen und stürmt sie mit einem Polizeiaufgebot. Eine kleine Gruppe von Terroristen um Arthur Ramshed

kommt bis Birmingham durch, wird allerdings beim Versuch, die Wasserversorgung der Stadt Birmingham mit YP3 zu verseuchen, festgenommen.

Wie passt das Buch in die Zeit?

Ein Kriminalroman mit den Themen unserer Zeit.

Warum das Buch veröffentlicht werden sollte?

Eine spannende Kriminalgeschichte um Bioterrorismus, Pestverseuchung und Erpressung.
Der Kriminalroman ist spannend bis zum Schluss.